

Wen beraten wir?

- Menschen mit Behinderungen und von Behinderung bedrohte
- Angehörige, Partner*innen und Eltern
- Interessierte (z.B. Arbeitgeber / Firmen)
- Chronisch Kranke
- Öffentliche Einrichtungen und Vereine

So erreichen Sie uns:

Telefon: 03 641 21 93 99
Mobil: 0152 063 67 512
Fax: 03 641 39 62 52
Mail: info@inwol.de

Bürozeiten:

Montags, Mittwochs und Donnerstags 9 - 16 Uhr

offene Sprechzeiten:

Montag 10 -12 Uhr und
Jeden **ersten** Mittwoch im Monat 15 - 17 Uhr

Dienstag und Freitag sind für die mobile Beratung vorgesehen. Bei Bedarf beraten wir Sie auch wohnortnah oder bei Ihnen zu Hause.

Beratungen außerhalb der offenen Sprechzeiten mit terminlicher Vereinbarung.

Weitere Infos:

www.teilhabeberatung.de
www.gemeinsam-einfach-machen.de
www.bmas.de

Wie finden Sie uns?

Anfahrt mit dem Pkw:

Bitte nutzen Sie den Parkplatz an der Richard-Sorge-Straße und folgen dann dem Gehweg in Richtung REWE / Salvador-Allende-Platz, vorbei am „Restaurant Ellena“.

Anfahrt mit den öffentlichen Verkehrsmitteln:

Aus Richtung Stadtzentrum mit Linie 5 oder Linie 2 (ab Winzerla als Linie 3) bis Haltestelle "Universitätsklinikum". Die Straßenbahnen sind Niederflurfahrzeuge, die Haltestelle ist barrierefrei.

Weg ab Haltestelle:

Am großen Parkplatz rechts vorbei in Richtung Hufeland-Apotheke, dann an der Sparkasse links abbiegen und dem Gehweg folgen. Die Wegstrecke beträgt ca. 400 Meter.



INWOL e.V.

Salvador-Allende-Platz 11
07747 Jena



Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung

„Eine für Alle“

in Jena und dem Saale-Holzland-Kreis



INWOL e.V.

Wer sind wir?

Der gemeinnützige Förderverein INWOL e.V. hat seinen Sitz in Jena. Wir beraten seit Jahren Menschen mit Behinderungen zu Fragen der Teilhabe und Rehabilitation. Durch die Förderung des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (auf Grundlage des § 32 SGB IX) im Rahmen der EUTB können wir auch im Saale-Holzland-Kreis beraten.



Was ist die EUTB?

„Eine für alle“ ist das Prinzip der EUTB - Das bedeutet: Menschen mit Behinderungen und von Behinderung bedrohte, welche in Jena und Saale-Holzland-Kreis wohnen, können sich mit ihren Anfragen direkt bei uns melden.

Besonders wichtig für uns:

Peer Counseling (ISL)

= die Beratung von Betroffenen für Betroffene.

Wir als Betroffene suchen gemeinsam mit dem Ratsuchenden nach einem Lösungsweg, ausgerichtet nach dessen persönlichen Bedürfnissen.

Wozu beraten wir?

- Persönliches Budget
 - Persönliche Assistenz
 - Wege in den Arbeitsmarkt
 - Inklusion von Kindern und Jugendlichen
 - Teilhabeplanung - ITP Thüringen
 - Leistungen zur sozialen Teilhabe
 - Pflege und Hilfsmittel
 - Beantragung Schwerbehindertenausweis
 - Kfz-Hilfe und Mobilität
 - barrierefreies Wohnen
- ...und zu allen Themen rund um Behinderung.



Die ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) unterstützt Sie in allen Fragen zur Teilhabe und Rehabilitation.

Wie beraten wir?

- Nach dem Prinzip **Empowerment**, damit Sie selbstbestimmt Entscheidungen treffen können
- Auf „**Augenhöhe**“ von Betroffenen für Betroffene
- **Unabhängig** von Trägern, die Leistungen bezahlen oder erbringen
- **Ergänzend** zur Beratung anderer Stellen
- Wohnortnah und barrierefrei erreichbar
- Professionell
- **Vertraulich** mit Einhaltung der Schweigepflicht
- **kostenlos**

